



Bundesgesetzblatt

Teil I

2023

Ausgegeben zu Bonn am 19. Dezember 2023

Nr. 372

Erste Verordnung zur Änderung der Mindestlohndokumentationspflichtenverordnung

Vom 15. Dezember 2023

Auf Grund des § 17 Absatz 3 des Mindestlohngesetzes, der durch Artikel 2 Nummer 2 Buchstabe b des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 172) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales:

Artikel 1

Änderung der Mindestlohndokumentationspflichtenverordnung

§ 1 Absatz 1 der Mindestlohndokumentationspflichtenverordnung vom 29. Juli 2015 (BAz AT 31.07.2015 V1), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 172) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Satz 1 wird die Angabe „4 176 Euro“ durch die Angabe „4 319 Euro“ ersetzt.
2. In Satz 3 wird die Angabe „2 784 Euro“ durch die Angabe „2 879 Euro“ ersetzt.

Artikel 2

Weitere Änderung der Mindestlohndokumentationspflichtenverordnung

§ 1 Absatz 1 der Mindestlohndokumentationspflichtenverordnung, die zuletzt durch Artikel 1 dieser Verordnung geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Satz 1 wird die Angabe „4 319 Euro“ durch die Angabe „4 461 Euro“ ersetzt.
2. In Satz 3 wird die Angabe „2 879 Euro“ durch die Angabe „2 974 Euro“ ersetzt.

Artikel 3

Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am 1. Januar 2024 in Kraft.
- (2) Artikel 2 tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Berlin, den 15. Dezember 2023

Der Bundesminister
für Arbeit und Soziales
Hubertus Heil